

Hommage an die Bildhauer der Galerie

«Skulptur – Künstler der Galerie» eröffnet

VADUZ – Die Galerie am Lindenplatz zeigt bis 1. August 44 Werke von 24 Künstlern, insbesondere solchen mit einem künstlerischen Bezug zu dem Österreicher Fritz Wotruba, der die Bildhauerei nach dem Zweiten Weltkrieg revolutionierte.

• Arno Löffler

Die umfangreiche Schau ist eine Hommage an die Künstler, die mit der Galerie verbunden sind. Die Künstler Michael Esbin, Silvio Santini, und Hubert Lampert waren eigens für die Vernissage angereist. Auch der Liechtensteiner Bildhauer Georg Malin war gekommen. Galerist Kurt Prantl ist besonders dankbar dafür, «dass er uns immer wieder unsterstützt und bestärkt hat, moderne, akstrakte Künstler hierherzuholen.»

In seiner Vernissageree liess Prantl die Skulpturenausstellungen Revue

passieren, die er seit 1964 mit seiner Frau in Dornbirn und Vaduz durchgeführt hat. Die erste Ausstellung präsentierte Arbeiten von dem Wotruba-Schüler Herbert Albrecht, der in der aktuellen Vaduzer Schau mit drei Arbeiten vertreten ist. Albrecht sei er bis heute treu geblieben, sagte Prantl, ebenso seiner Sympathie für die Skulptur.

Vom Lehrer gelöst

«Skulptur – Künstler der Galerie» zeigt Wotruba als grossen Künstler und Lehrer an der Akademie der bildenen Künste in Wien. Er ist mit zwei kubistischen Arbeiten vertreten. «Aus dieser Akademie kamen Künstler wie Annemarie und Johannis Avramidis, Pillhofer, Karl Prantl, Herbert Albrecht oder Franz Rosei und Roland Goeschl», so Prantl. Alle hätten freilich mittlerweile ihre eigene Identität gefunden und sich längst vom Lehrer gelöst.

FOTO ARNO LÖFFLER



Der Galerist am Freitag im Kreise seiner Künstler: Silvio Santini, Kurt Prantl, Michael Esbin, Georg Malin und Hubert Lampert (v. l.).

Weiters sind Arbeiten jüngere Künstler zu sehen, die ihren internationalen Stellenwert gefunden haben, wir Gottfried Bechtold, Pli Ebnötzer, Tone Fink, Haberpointner Alfred, Hubert Lampert, Rober Indermayer, James Licini oder Udo Rabenstei-

ner und zu guter Letzt Arbeiten von Künstlern, die im Rahmen der «Bad Ragartz» gezeigt und von der Galerie am Lindenplatz betreut werden: Michael Esbin, Silvio Santini, Gottfried Honegger, Heinz Mack, Georg Malin und nochmals Herbert Albrecht.